

Die historische Überlegenheit einer neuen Gesellschaftsformation kann deshalb nicht allein am Entwicklungsstand der Produktivkräfte gemessen werden. Sie äußert sich auch in ökonomischen, besonders in den Produktionsverhältnissen und in den sozialpolitischen Beziehungen, in der Höhe der Kultur und in einer sinnvollen, humanistischen Lebensweise der Menschen. Deshalb ist der Sozialismus vom ersten Tage seiner Existenz an — zunächst relativ unabhängig vom erreichten Stand der Produktivkräfte, von der erreichten Höhe der Arbeitsproduktivität—dem Kapitalismus historisch überlegen, weil er solche Produktionsverhältnisse schafft, die frei von der Ausbeutung des Menschen durch den Menschen sind, die den Entwicklungstendenzen der Produktivkräfte entsprechen und ein hohes Tempo ihrer Entwicklung ermöglichen; er ist historisch überlegen, weil eine demokratische Staatsmacht existiert, die den Zugang aller Mitglieder der Gesellschaft zur Kultur und Bildung sichert, weil eine humanistische, auf einem hohen materiellen und kulturellen Lebensniveau beruhende Lebensweise entwickelt wird. Der Sozialismus löst heute Probleme des materiellen und geistig-kulturellen Lebensniveaus der Menschen, die für die gesamte Menschheit von grundsätzlicher Bedeutung sind. Das betrifft die Vollbeschäftigung, soziale Sicherheit und Geborgenheit, die Sorge um die Gesundheit, eine gesicherte Perspektive, das betrifft die vielfältigen Möglichkeiten, sich eine umfassende Bildung und die Schätze der nationalen Kultur und der Weltkultur anzueignen.

Die Vorzüge des Sozialismus existieren objektiv und schaffen günstige Bedingungen für die rasche und allseitige Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft. Aber ihre Existenz sichert noch nicht ihre Wirksamkeit. Die Vorzüge müssen vielmehr von den Werktätigen unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei bewußt genutzt und planmäßig für den gesellschaftlichen Fortschritt eingesetzt werden. Umfang und Maßstab ihres Wirkens werden davon bestimmt, wie die objektiven Gesetze der gesellschaftlichen Entwicklung aufgedeckt und ausgenutzt werden, wie die Partei die gesellschaftlichen Prozesse konkret analysiert und die herangereiften Widersprüche erkennt und die Wege und Methoden ihrer Lösung auf zeigt, wie sie dazu die schöpferische Energie und Initiative der Werktätigen, ihre Bewußtheit und Verantwortlichkeit entfaltet. Insofern hängt das Wirksamwerden der Vorzüge vor allem von der klugen, vorausschauenden wissenschaftlichen Politik der Partei der Arbeiterklasse ab, deren Verantwortung im Maße der Höherentwicklung des Sozialismus wächst.

11.3. Politische Führung durch die marxistisch-leninistische Partei

Die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft erfolgt unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei der Arbeiterklasse und des ganzen werktätigen Volkes. Die weitere Ausprägung dieser politischen Führungstätigkeit bildet eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche und stabile Entwicklung des Sozialismus. Auf der Grundlage des gesellschaftlichen Eigentums an den Produktionsmitteln und der so-